

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 23

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

als Spezialität zu den billigsten Preisen. J. Köhlig, Schlosserei, Höttingen.

Auf Frage 444. Bewährteste Respirationsapparate liefern billigst Ullmann u. Co., Zürich.

Auf Frage 446 diene zur Antwort, daß dem Terpentinöl der Geruch nicht gänzlich genommen werden kann. Mein doppelt raffiniertes Terpentinöl hat verhältnismäßig wenig Geruch. Die in letzter Zeit vielfach angepriesene Bodenwische ohne Terpentinölgeruch enthält größere Quantitäten Petroleum, so daß letzterer Geruch vorherrschend ist und der Terpentinölgeruch nicht mehr bemerkt werden kann. Der Geruch von garantirt chemisch reinem Terpentinöl ist jedoch dem unangenehmen Petroleumgeruch vorzuziehen. Empfehlung ganz besonders mein Ceresin aus der Ceresinfabrik Stoderau als anerkannt beste Marke zur Bodenwischfabrikation. Mit bewährten Rezepten siehe stets zu Dienst. G. A. Pestalozzi, Zürich.

Auf Frage 447. Holzteer liefert G. A. Pestalozzi, Zürich. Preise je nach Quantum.

Auf Frage 451. Der Bach wird zuerst in einen Sammelkasten geleitet, um den Schlamm abzusetzen.

Man wählt nicht gern eine Wadrinne zum Röhrenlager; kann man es nicht anders machen, so schlägt man Pfähle von alten Rollbahnschienen mit möglichst regelmäßigem Gefälle der Rinne entlang und legt die Leitung auf die Köpfe dieser Eisenpfähle, die oben ein Loch haben und durch welches man einen 8 mm starken Draht zieht und die Leitung auf dem Pfahlkopfe festbindet. Bei Gasröhren können diese Pfähle ca. 5 m von einander entfernt sein, aber in einer 300 m langen Leitung im Freien muß die Leitung wenigstens an fünf Stellen durch gußeiserne Doppel-Muffen ohne Gewinde mit Packung und Bleiverguß verbunden sein, damit sie sich bei Kälte und Wärme etwas dehnen kann. Wenn die Leitung keine Steigungen im Gefälle und stets freien Auslauf hat, so ist ein Einfrieren im Freien nicht zu befürchten.

Aus eigener Erfahrung haben wir festgestellt, daß eine Leitung von 315 m Länge, 6 cm Röhrentalber und 24 m Gefälle bei freiem Auslaufe in einer Sekunde fünf Liter lieferte. Bei der Schnelligkeit von 180 cm per Sekunde dieser Lieferung entsprechend, hatte das Wasser wegen der Reibung an den Röhrenwänden keine Triebkraft mehr, sondern floß so ruhig aus wie aus einer Brunnenröhre.

Auf Fragen 455 und 456. Ich besorge die Reparatur von Schläuchen oder liefere das Material dazu; ebenso sog. Windlichter, überhaupt Feuerwehrgerate aller Art. Carl Würzler, Feuerthalen.

Auf Frage 456. Teile mit, daß ich solche Windlichter, bewegliche, verfertige und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Strübi, Mechaniker, Oberuzwil.

Auf Frage 457. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Strübi, Mechaniker, Oberuzwil.

Auf Frage 459. Offerte von J. Stäheli, Schiffbauer, Beringen, ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage 463. Fragesteller möge sich wenden an J. Strübi, Mechaniker, Oberuzwil.

Submissions-Anzeiger.

Blechfannen. Die Käseereigenossenschaft Cham eröffnet hiemit Konkurrenz über Anfertigung von 70 Stück starken Blechfannen mit 4 Reifen, 30–35 Liter haltend, einzugeben mit und ohne Patentverschluß. Bezügliche Offerten sind bis den 10. Septbr. nächsthin verschlossen mit der Aufschrift „Käseereibaute“ an Hrn. Präsident Gottlieb Billiger in Lindenscham einzureichen.

Kirchenbau Unterstraf-Zürich. Die Spengler-, Gipser-, Glasmaler- und Dekorationsmaterialarbeiten, sowie die Lieferung der Thüren samt Beschlägen für den katholischen Kirchenbau Unterstraf-Zürich werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Eingabeformulare auf dem Baubureau Halbenerquartier 1, Unterstraf-Zürich. Verschlossene Offerten an Hrn. Aug. Hardegger, Architekt in St. Gallen bis 9. September.

Lieferung von 20 chirurgischen Instrumentarien für Ambulancen. Nähere Mitteilung über die zu liefernden Gegenstände und über die Lieferungsbedingungen beim Oberfeldarzt, Dr. Ziegler. Offerten an denselben bis 10. September.

Brücke über die Sihl auf der Allmend in Zürich. Ueber die Erstellung der Widerlager, sowie der Eisenkonstruktion im Gewicht von 46 Tonnen obiger Brücke wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Pläne und Vorschriften können im Obmannamt, Zimmer Nr. 44, eingesehen werden. Offerten mit der Aufschrift „Sihlbrücke Allmend“ sind bis 10. September 1893 der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Magazinbauten in Luzern. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Holzcementbedachungs-, Schreiner- und Schlosserarbeiten, sowie die Erstellung von Abzuleitern und die Anlage der Zufahrtswege zu vier Magazinen in der Umgebung von Luzern werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei der eidg. Kriegsdépotverwaltung in Luzern zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Auf-

schrift: „Angebot für Magazinbauten Luzern“ bis und mit dem 8. September nächsthin franko einzureichen.

Für die Wasserversorgung der Gemeinde Turgi werden nachfolgende Arbeiten zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

a) Lieferung und Legung von ca. 4200 m gußeisernen Muffenröhren von 40 bis 150 mm Kaliber mit den notwendigen Formstücken; b) Lieferung und Legung von 17 Schieberhähnen und 16 Hydranten; c) Doffen und Wiedereinfüllen der Leitungsgräben für obige Leitungen; d) Erstellung von Brunntuben und einem Reservoir von 200 m³ Wassergehalt samt Grab- und Planierungsarbeiten. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Hrn. Gemeindevorstandmann Wild in Turgi zur Einsicht offen und können Eingabeformulare dafelbst bezogen werden. Angebote, samthalt oder einzeln, sind bis 5. September mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgung Turgi“ einzureichen.

Die **Gemeinde Grindelwald** schreibt hiemit die Erstellung einer Wasserversorgungsanlage und Korrektion der Straße vom Bahnhof bis Dastbach zur Konkurrenz aus. Pläne, Vorschriften und Allfordbedingungen sind auf der Gemeindevorstandsberei Grindelwald zur Einsicht aufgelegt und Angebote bis zum 4. September nächsthin mit der Aufschrift „Grindelwald, Bauangebot“, dem Ingenieur des I. Bezirks, H. Nebi in Interlaken, einzufenden.

Die **Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen** eröffnet hiemit für nachstehende vom 1. Januar 1894 bis 31. Dezember 1895 auszuführende Lieferungen und Leistungen freie Konkurrenz im Wege der Submission:

Uniformierungsgegenstände: 500 m dunkelgraues Kaputtuch (Marengo), 1400 m blaugraues Kaputtuch, 1350 m wollenes Futtertuch, 350 m grünes Uniformtuch, 50 m grüner Mützenstoff, 150 m grauer Mützenstoff (Halbtuch), 1000 Stück Kondukteurblousen aus grauer Leinwand, 2300 Stück Bahnwärterblousen aus blauem Baumwollstoff, 400 Stück Bahnwärterhüte aus Filz.

Schneiderarbeit: Verfertigen von 213 Kapüten aus dunkelgrauem Stoff, 177 Kapüten aus blaugrauem Stoff für Stationsangestellte, 360 Kapüten aus blauem Stoff für Bahnwärter, 281 Uniformen.

Kürschnerarbeit: Verfertigen von 1400 Stück Bahnwärtermützen, 150 Stück Kondukteurmützen, 150 Stück Dienstmützen.

Muster sämtlicher Tücher und Bekleidungsstücke, sowie Pflichtenhefte liegen bei der Materialverwaltung in Norschach zur Einsicht auf, an welcher letztere die Uebernahmsofferten schriftlich unter Beifügung der Preise und Vorlage von Mustern bis zum 15. Sept. l. J. einzugeben.

Preis-Ausschreiben betreffend Pläne für Baumwollmagazine. Ein Preis von tausend Dollars ist von der Deutsch-amerikanischen Feuerversicherungsgesellschaft zur New-York für die besten Pläne und Vorschläge zur Errichtung von Baumwollmagazinen ausgeschrieben worden. Hauptsächlich wird, wie das Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Görlitz schreibt, Wert auf absolute Feuericherheit, sowie den leichten Transport und die praktischste Aufspeicherung der Baumwolle innerhalb der Räume gelegt; der Wettbewerb ist ein internationaler. Das Preisrichteramt sollen drei Komitees bilden, die von den Baumwollkaufleuten und Produzenten der Staaten New-Orleans, Memphis und New-York ernannt werden. Jedes Komitee besteht aus drei Mitgliedern, einem Lagerhausinspektor, einem Feuerversicherungsinpektor und einem Architekten. Die nähere Bedingungen können von der Gesellschaft oder deren Agenturen erhalten werden.

Für die neue Kirche in Escholzmatt wird die Lieferung folgender Arbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

a) Hochaltar in Eichenholz; b) 4 Seitenaltäre in Eichenholz (Mensa eventuell in Marmor); c) eine Kanzel in Eichenholz; d) 6 Beichtstühle und 4 Chorstühle in Eichenholz; e) die Lieferung von zirka 30 Statuen (Holzschnitzerei oder in Marmor).

Planskizzen und Bedingungen können bei Kirchmeier-Stadelmann in Escholzmatt eingesehen werden. Offerten sind bis spätestens 10. September an Sextar Scherer, Pfarrer in Escholzmatt, einzureichen.

Bisierstäbe, Meßstangen, Meßplatten, Nivellierlatten, Maßstäbe mit gewöhnlichen und Reduktionsteilungen, Werkbänke, Modellmaße, Baummeßkluppen, Rollbandmaße, Rechenschieber und Zeichnungsutensilien liefern
J. Siegrist u. Cie., Maßstäbefabrik, Schaffhausen.

223]

Austrirte Preisliste franko.

Grosse Restbestände neuester doppelter Damen-Kleider-Stoffe,

bedeutend in den Preisen reduziert, im Ausverkauf per Meter 45, 75, 95, 1.25, 1.45 (Fabrikwert Fr. 1.40 bis 3.75), sowie waschechte Foulards zu 17, 25 und 33 per Elle. Jedes Längenmaß an Private, liefert franko ins Haus.
Das Stoff-Versandhaus **Oettinger & Cie., Zürich.**

Ausverkaufs-Muster sämtlicher Stoffvorräte bereitwilligst.